

# Laura Schlappa ist jetzt Bundessiegerin



Bei „Jugend musiziert“ erfolgreich

CUXHAVEN. Erstmals ist eine Cuxhavenerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ mit einem ersten Preis ausgezeichnet worden: Die 17jährige Abiturientin Laura Schlappa (Foto) aus Altenbruch spielte am Pfingstsonntag beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Lübeck in der OrgelSoloWertung ein äußerst anspruchsvolles Programm.

An der großen Orgel in St. Jacobi begann sie ihr Wertungsspiel in hervorragend abgestufter Registrierung mit dem kraftvoll brausenden Finale aus der 6. OrgelSymphonie von CharlesMarie Widor, dem das zarte, ruhig fließende Andante aus der Sonate

BWV 528 von Johann Sebastian Bach folgte.

Laura beschloss ihr Programm mit Sortie (Le vent de l'esprit), einem stürmisch bewegten, farbenreichen Satz aus der Messe de la Pentecôte („Pfingstmesse“) von Olivier Messiaen und erntete stürmischen Beifall des Publikums, darunter ihr Orgellehrer Prof. Dr. Martin Sander (Detmold), ihre Familie und JugendMusiziertFreunde aus dem Landkreis Cuxhaven.

## Hochbegabte Pianistin

Laura Schlappa wurde eingeladen, bei der OrgelSoirée von sieben Preisträgern in St. Marien zu Lübeck mitzuwirken und spielte dort als krönenden Abschluss des Konzertes noch einmal Widors Finale aus der 6. OrgelSymphonie.

Erst einen Tag später erfuhr sie, wie hoch die Juroren ihr Orgelspiel bewertet hatten: Laura erhielt einen ersten Preis mit 24 von 25 möglichen Punkten, die höchste musikalische Auszeichnung, die der hochbegabten jungen Pianistin und Organistin bisher zuteil wurde.  
(red)